**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 13 (1887)

**Heft:** 50

**Illustration:** Richtig gerechnet

**Autor:** Boscovits, Johann Friedrich

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



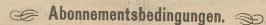
Illustrirtes humoristisch-latyrisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerel J. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Sildamerika und Verderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen Agenturen der Schweiz und des Auslandes.



Bater: "Sie halten um die Hand meiner Tochter an. Können Sie denn eine Familie erhalten? Haben Sie eine Stelle?"

Franz: "Jetzt noch nicht, aber ich habe die schönsten Aussichten." Bater: "So, dann thut Ihnen aber ein Fernrohr bessere Dienste, als eine Frau."



Levi: "Gott ber Gnäbige, wie geht's Ihnen denn?" Moses: "Heute, so wahr, as ich bin dv, um ganze 10 per Bent schlechter."

Levi: "D, über die Welt, da bleiben Ihnen ja zu leben nur noch nenn Tage."